

Stundenkonto

Beitrag von „Meike.“ vom 14. November 2007 08:14

Zitat

Wenn jemand eine Abi- oder Fachabiturklasse in einem Fach hat, das nicht Prüfungsfach ist, fallen ihm ja etliche Stunden aus, wenn die Schüler weg sind bzw. Prüfungen haben. Diese Stunden muss er dann nacharbeiten, während der Lehrer, der die Prüfungen abnimmt, nichts nacharbeiten muss.

Abitur zeichnet sich durch massive Mehrarbeit in der Vor- und Nachbereitung aus! Wenn meine 13 LKler weg sind, habe ich aber vorher die kompletten Osterferien an den Abiturklausuren durchkorrigiert und Gutachten verfasst - und danach bin ich nochmal mit dem Kokorrektor zugange - und davor habe ich ... etc etc..

Die Stunden, die die 13er dann weg sind, hat man schon mehrfach (!) im Vorhinein abgearbeitet. Diese in der Planung nun als frei verfügbare Stunden anzunehmen und die Lehrer, deren Abiturklassen nicht mehr da sind, für Vertretung einzuplanen ist üblich - und gröbster Schwachsinn bzw. eine Frechheit. Bei euch scheint es anders zu laufen - gut. Leider ist das eher nicht üblich ... im Gegenteil. Ich kenne noch kein Stundenkontenmodell, wo diese Art der "unsichtbaren" Mehrarbeit mal realistisch gelistet worden wäre. 